Weinheim, den 30. Juni 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Sämtliche Landwirte und Interessenten lade ich heute Abend 8,30 Uhr in der Gastwirtschaft Meitzler zu einer Versammlung ein, um sich über wichtige Fragen der Obst- und Gemüseabgabe, Heu- und Strohumlage, ebenso über den Stand der Rebgenossenschaft zu unterhalten.

Der Bürgermeister gibt bekannt: Weinheim, den 2. Juli 1948.

I. Die 3. Weinbergbespritzung beginnt in unserer Gemeinde am kommenden Montag. Bei der augenblicklichen Finanzlage wird dringend empfohlen die Arbeiten konzentriert in wenigen Tagen durchzuführen.

II. Am Montag Abend kann von 6 bis 8 Uhr ~~werden~~ an der Ortssammelstelle Haus Kr Hebermehl abgeliefert werden.

3. Wegen Aufruf von Textil- und Schuhpunkten verweise ich auf den Ortsanschlag.

Weinheim, den 2. Juli 1948

Der Schulleiter gibt bekannt:

I. Alle im Jahre 1942 geborenen Kinder sind zur Schulexxxxxx anzumelden. Die Anmeldung erfolgt Samstag den 3.Juli von lo bis 11 Uhr im Schulhaus. Impfschein und bei auswärtig geborenen Kindern der Geburtsschein sind vorzulegen.

II. Es wird weiter bekanntgegeben:

Wer nach der Währungsreform Eier bei der Sammelstelle abgeliefrt hat, kann das Geld bei Jakob Barth abholen.

Weinheim, den 6. Juli 1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. xxxxxx Über Kriegsschäden, die entstanden sind, wurde eine Bekanntmachung veröffentlich, die an der Ortstafel zur Kenntnis gebracht wird.

II. Forderungen an die Gemeinde auf Grund von Arbeitsleistung, die vor dem 2o. Juni durchgeführt wurden und solche ab 2o.Juni bis heute sind kurzfristig auf der Bürgermeisterei einzureichen.

3. An der Ortssammelstelle Haus Hebermehl kann täglich von 7 bis 8 Uhr abends angeliefert werden.

Weinheim, den 10. Juli 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Am Montag von 9 bis 11 Uhr werden auf der Bürgermeisterei die Seifenkarten ausgegeben.

II. Zum Bezug von Frühkartoffeln ist die Voranmeldung der Kartoffelbezugsausweise 1947/48 am Montag während der gleichen Zeit auf der Bürgermeisterei anzumelden.

3. Auf höhere Anordnung muss mitgeteilt werden, dass Obst und Gemüse weiter bewirtschaftet ist. Näheres Ortsanschlag.

Weinheim, den 13. Juli 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Selbstversorger in Brot werden aufgefordert, sich morgen Vormittag auf der Bürgermeisterei zu melden und sich zu entscheiden ob sie Brot-oder Mehlkarten beziehen wollen. Termin ist unbedingt einzuhalten.

II. Alle freiwillig versicherten Personen der Invaliden- und Angestelltenversicherung haben ihre Quittungskarten bei der Kartenausgabestelle Herrn Brand zur Registrierung vorzulegen. Die Abstempelung muß bis 31. Juli beendet sein.

3. Das Grasen in Kleeäckern ist, wie schon wiederholt bekanntgegeben wurde, nur mit schriftlicher Genehmigung des Besitzers gestattet. Das gleiche gilt für das Blättermachen in Rübenäckern.

4. Mit sofortiger Wirkung besteht die Feldsperre von 9 Uhr abends bis morgen 5 Uhr.

Weinheim, den 20. Juli 1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Alle Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren, alle Krankenkostempfänger, sowie alle seit dem 1.5.1948 aus der ~~xxxxx~~Gefangenschaft entlassenen Kriegsgefangenen erhalten einen Gutschein für Dagomalt. Dieselben sind morgen Vormittag von 8 bis 9 Uhr auf der Bürgermeisterei abzuholen.

II. Die von den Besatzungstruppen requirierten Radioapparate sind sofort mit näheren Angaben auf der Bürgermeisterei zu melden.

3. Alle Gegenstände, die aus Frankreich und Elsass-Lothringen in unsere Gemeinde überführt wurden, müssen ~~xx~~ auf höhere Anordnung sofort auf der Bürgermeisterei gemeldet werden.

4. Mit sofortiger Wirkung ist das Wellen bündeln im Vorholz bis auf Weiteres eingestellt.

Weinheim, den 21. Juli 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Auf Samstag, den 24. Juli abends 21 Uhr rufe ich zu einer Bürger- und Bauernversammlung im Saale Meitzler auf.

Landtagsabgeordneter Alfred Steeger Oppenheim, und Landwirtschaftsrat Heeb Alzey werden über die landwirtschaftlichen Preise, Getreide- und Viehumlage, Freigabe von Wein und über all die Fragen zu Ihnen sprechen, die nach der Währungsreform so dringend geworden sind.
Anschließend fachliche Aussprache und Aufklärung.

Weinheim, den 22. Juli 1948.

Der Bürgermeister gibt beka nnt:

I. Auf kommenden Samstag Abend 21 Uhr im Saale Meitzler lade ich zu einer Bürger- und Bauernversammlung ein. Landtagsabgeordneter Alfred Steeger Oppenheimm und Landwirtschaftsrat Heeb, Alzey referieren über zeitgemäße Fragen, die nach der Währungsreform für uns wichtigx geworden sind. Anschließend gründliche Aussprache.

II. Vorraussichtlich werden kommenden Montag oder Dienstag erneut Kartoffeln ausgegeben. Näheres wird noch bekanntgemacht.

3. Ein Schlüsselbund ist verloren gegangen. Abzugeben bei Wachtmeister Böhm.

Weinheim, den 30. Juli 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Morgen Vormittag von 8 bis 10 Uhr werden auf der Bürgermeisterei die Lebensmittelkarten, Spinnstoff-und Raucherkarten ausgegeben. Die Mahlkartenausgabe erfolgt in einigen Tagen. Der Zeitpunkt wird ortsüblich bekanntgemacht.

II. Zur Sicherung der Ernährung ergeht auf höhere Anweisung folgende Verfügung: In Brotgetreide besteht weiter totale Ablieferungspflicht. Der Selbstversorgeranteil, sowie das Saatgut sind hierbei ausgenommen. Die Abgabe von Gerste an Mühlen, Mälzereien und Brauereien ist vorläufig untersagt. Nurm Handel und Genossenschaften kann abgeliefert werden.

3. Die Sprechstunde der Bezirksfürsorgestelle ist mit soforti ger Wirkung Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Weinheim, den 31. Juli 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Der örtliche Druschplatz befindet sich auf dem Grundstück Fellenberger zwischen Neumüller-Weg und Holzstraße. Druschbeginn am Montag.
Das Rauchen auf dem Druschplatz und xxxx dessen Umgebung ist strengstens verboten. Um die Feuergefahr auf das Mindestmaß herabzusetzen wird angeordnet, dass der Druschort täglich vom Dreschabfall von den Interessenten zu reinigen ist.

II. Die Auszahlung des Feldgemüses, das in der Woche vom 5. bis 10. Juli angeliefert wurde, erfolgt am Sonntag in der Zeit vom 11 bis 12 Uhr im Hofe Uebermehl.

3. In Ecklesheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Näheres Ortsanschlag.

4. Zur raschen Bergung der Ernte wird ausnahmsweise die Sonntagsarbeit gebilligt. Es wird aber dringend darum gebeten, dass während des Gottesdienstes jeder unnötige Lärm, besonders aber das Ein- und Ausfahren der Erntewagen in der Nähe der Göttelhäuser zu unterbleiben. hat.

Weinheim, den 2. August 1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Die Mahlkarten werden morgen Vormittag von 8-9 Uhr auf der Bürgermeisterei ausgegeben. Zur Sicherung der Brennstoffversorgung der Bäckereien, ist bei der Ausgabe anzugeben, bei welchem Bäcker die Mahlkarteninhaber backen lassen wollen.

II. Es wird den Mahlkarteninhabern dringend empfohlen, ihrem Bäcker kurzfristig das notwendige Mehl zur Verfügung zu stellen. Der Druschbetrieb Schrader nimmt entsprechende Meldungen zum Drusch für diese Mehllieferung jederzeit entgegen.

3. Von dem Ernährungsamt wird ein Quantum neuer Kartoffel zum Verkauf zur Verfügung gestellt. Interessenten, die von dieser Lieferung Gebrauch machen wollen, werden aufgefordert, dies im Laufe des morgigen Tages auf der Bürgermeisterei zu melden. Der Preis für diese Kartoffeln ist pro Pfund 9 Pfennig. Der Termin ist unter allen Umständen einzuhalten.